

Berufsförderungswerk Leipzig gemeinnützige GmbH
- Pressestelle -

- Pressemitteilung -

Leipzig, 11.06.2009

Auszeichnung für das Berufsförderungswerk Leipzig für betriebliche Prävention

Für die herausragende Einführung vom Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) hat das Berufsförderungswerk Leipzig (BFW Leipzig) am 11.06.2009 eine Auszeichnung durch den Sächsischen Staatsminister Thomas Jurk erhalten. Prämiert wurden sachsenweit insgesamt 5 Unternehmen: 2 in Leipzig (darunter das BFW Leipzig) und jeweils eines in Dresden, Chemnitz und Döbeln. In Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit und dem Sächsischen Ministerium für Soziales fördert das Integrationsamt diese Anerkennung, die zum zweiten Mal verliehen wird.

Durch das BEM verfügen die Arbeitgeber über ein Präventionsinstrumentarium zur Erhaltung und Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter bei längerer oder wiederholter Krankheit. Den gesetzlichen Hintergrund liefert § 84 Abs. 2 SGB IX.

Seit 2006 wird im BFW Leipzig betriebliches Eingliederungsmanagement als Teil des Gesundheitsmanagement durchgeführt. „Doch auch zuvor wurde Eingliederungsmanagement betrieben, nur nicht unter dieser Bezeichnung“, erklärt Alois Fischer, Geschäftsführer des BFW Leipzig. Zusätzlich ist seit 2007 das BFW Leipzig nach den Vorschriften des International Disability Management Standards Council (IDMSC) zertifiziert.

„Über diese Auszeichnung freue ich mich sehr und ich möchte andere Firmen dazu ermutigen, diesen Schritt zu wagen. Vor allem kleine und mitteständische Unternehmen können sich auf lange Sicht nicht leisten, im Hinblick auf den demografischen Wandel auf wertvolle Fachkräfte zu verzichten“, resümiert der Geschäftsführer.

Berufsförderungswerk Leipzig: Pressestelle/G. Bisognin-Nechwatal •
Tel.: 03 41/91 75-120 • presse@bfw-leipzig.de